

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle VI/67

Vorlagen-Nummer	
	4321/2011

Freigabedatum 17.11.2011

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlussvorlage

Betreff

Beschaffung von sechs Buschholzhackern

hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen

Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	08.12.2011
Finanzausschuss	19.12.2011

Beschluss:

- 1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplante Beschaffungsmaßnahme fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.
- 2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ, Hj. 2011 in Höhe von 192.000,- EUR.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Ш	Nein					
\boxtimes	Ja, investiv	Investitionsauszahlunger	n		<u>192.000,- €</u>	
		Zuwendungen/Zuschüss	e	⊠ Nein □ Ja		%
	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die M	aßnal	hme	€	
		Zuwendungen/Zuschüss	e	☐ Nein ☐ Ja		%
Jäh	rliche Folgeaufwendung	en (ergebniswirksam):	ab ł	Haushaltsjahr:	<u>2012</u>	
a)	Personalaufwendungen				€	
b)	Sachaufwendungen etc.				<u>1.200,-</u> €	
c)	bilanzielle Abschreibunger	1			<u>24.000,-</u> €	
Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:						
a)	Erträge				€	
b)	o) Erträge aus der Auflösung Sonderposten				€	
Einsparungen: ab Haushaltsjahr:					<u>2012</u>	
a)	Personalaufwendungen				€	
b)	Sachaufwendungen etc. (h	nier: Reparaturen)			<u>5.000,-</u> €	
Beg	ginn, Dauer					

Begründung:

Der Finanzausschuss hat am 22.09.2008 die erste Fortschreibung des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes für den Teilbereich der allgemeinen Grünpflege beschlossen.

Zur örtlichen Verwertung des Schnittgutes bei Pflegeschnitten und Verkehrssicherungsmaßnahmen sowie bei Rückschnittarbeiten und dem Auslichten der Gehölzbestände sieht das Konzept für verschiedene Bereiche die Beschaffung von Buschholzhackern vor. Folgende Holzzerkleinerer mit Gesamtkosten in Höhe von 192.000,- EUR sollen nun beschafft werden:

(a)	Pflege und Unterhalt von Gehölzflächen	Ersatzbeschaffung	1 Stck.	30 cm Einzug	44.000,- EUR
		Ersatzbeschaffung	1 Stck.	18 cm Einzug	37.000,- EUR
(b)	Pflege und Unterhalt von Straßenbegleitgrün	Ersatzbeschaffung	1 Stck.	20 cm Einzug	31.000,- EUR
(c)	Pflege und Unterhalt an Objekten Dritter	Neubeschaffung	2 Stck.	20 cm Einzug	62.000,- EUR
(d)	Pflege und Grünunter- haltung der Sondergär- ten	Neubeschaffung	1 Stck.	20 cm Einzug, schmales Fahr- gestell	18.000,- EUR

(a) Pflege und Unterhalt von Gehölzflächen (Teilaufgabe 4.2)

Zur Reduzierung des Aufwandes für Transport und Verwertung des Schnittgutes soll jedem Meisterbereich ein Buschholzhacker zur Verfügung stehen. In 2010 wurden bereits 7 Geräte beschafft (5 Ersatzbeschaffungen und 2 Neubeschaffungen). Nun sollen die noch ausstehenden zwei Ersatzbeschaffungen realisiert werden. Abweichend vom Konzept, das Maschinen mit einem Einzug von 20 cm vorsieht, sollen jedoch ein Hacker mit 30 cm Einzug (Pflegeabschnitt 1)

und ein Hacker mit einem Einzug von 18 cm (für Pflegeabschnitt 2) beschafft werden. Dadurch werden der unterschiedlichen Struktur der Bezirke sowie den bereits vorhandenen Maschinen Rechnung getragen.

(b) Pflege und Unterhalt von Straßenbegleitgrün (Teilaufgabe 4.7)

Der Zustand des Straßenbegleitgrüns trägt wesentlich zu einem gepflegten Erscheinungsbild der Stadt bei. Die Tätigkeit der Kolonnen erfordert hier einen erhöhten Aufwand zur Absicherung der Arbeitsbereiche im Straßenverkehr und eine zügige Abarbeitung der Pflegemaßnahmen. Zuverlässige Maschinen sind daher unerlässlich. Der vorhandene Buschholzhacker wurde bereits 2002 beschafft und kann keinen zuverlässigen Einsatz mehr gewährleisten. Daher soll entsprechend dem Konzept ein Buschholzhacker ersatzbeschafft werden.

(c) Pflege und Unterhalt an Objekten Dritter (Teilaufgabe 4.10)

Im Bereich der Objektpflege sind bisher keine Buschholzhacker im Einsatz. Zur Minimierung des Transport- und Verwertungsaufwandes des Schnittgutes sieht das Konzept für den links- und rechtsrheinischen Bereich die Beschaffung von jeweils einem Buschholzhacker mit einem Einzug von 20 cm vor. Dadurch können Zwischenlagerungen mit unnötigen Zusatzfahrten vermieden und eine unmittelbare Verarbeitung vor Ort sicher gestellt werden.

(d) Pflege und Grünunterhaltung der Sondergärten (Teilaufgabe 4.11)

Auch im Botanischen Garten ist bisher kein Buschholzhacker vorhanden. Um auch hier das Schnittgut direkt vor Ort verarbeiten zu können, ist im Konzept die Beschaffung eines Buschholzhackers mit einem Einzug von 20 cm vorgesehen. Da im Botanischen Garten überwiegend schmale Wege vorhanden sind, soll hier eine Maschine mit einem kleineren, schmaleren Fahrgestell beschafft werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen der Bedarfsprüfung der Beschaffung am 20.10.2011 zugestimmt (RPA-Nr. 141/11/47/11) – siehe Anlage 1.

Da das Beschaffungsverfahren in Eigenregie erfolgt, fallen keine Beschaffungskosten der AWB an.